

## **Niederschrift öffentlicher Teil**

### **9. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaft**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 22.06.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer

Anwesend sind:Oberbürgermeister

Herr Wolfgang Treis Bündnis 90 /  
Die Grünen

Bürgermeister

Herr Rolf Schumacher CDU Teilnahme nach § 50, Abs. 5 GemO

Ortsvorsteher

Herr Siegmар Stenner SPD Teilnahme nach § 76, Abs 3 GemO

Mitglieder

Frau Margot Bechtoldt FWM  
Frau Susanne Faßbender CDU  
Herr Hans Grünewald CDU  
Frau Hannelore Knabe CDU  
Frau Marika Kohlhaas Bündnis 90 /  
Die Grünen  
Herr Aaron Lentес Bündnis 90 /  
Die Grünen  
Herr Dirk Meid SPD  
Herr Helmut Sondermann SPD  
Herr Karl-Josef Weber SPD  
Herr Peter Wilbert CDU anwesend bis TOP 23

stellv. Mitglied

Frau Lydia Schwindenhammer CDU Vertreterin für Ausschussmitglied Bernhard Mael

Ratsmitglied

Herr Ekkehard Raab FDP Vertreter für Ausschussmitglied Fabian Raab

Von der Verwaltung

Herr Jürgen Caspary  
Herr Jürgen Heilmayer  
Frau Claudia Henning-Prehl  
Herr Uwe Hoffmann  
Herr Heiner Thelen Fachbereich 1

Schriftführer

Herr Gerd Schlich

Entschuldigt fehlt/fehlen:Mitglieder

Herr Bernhard Mael CDU  
Herr Fabian Raab FDP

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## Tagesordnung:

- 1            Niederschrift der letzten Sitzung
- 2            Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 3            Mitteilungen der Verwaltung
- 4            Anträge der Fraktionen
- 4.1         SPD-Fraktion
- 4.1.1       Stadtsauberkeit
- Antrag: AN/0231/2016
- 5            Verschiedenes

## Protokoll:

### zu 1    **Niederschrift der letzten Sitzung**

⌈Ausschussmitglied **Hannelore Knabe** erklärt, dass Sie in der Niederschrift zur 8. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaft am 25.05.2016 anwesend war, aber in der Niederschrift als entschuldigt, somit nicht anwesend, erfasst ist. Dies ist entsprechend zu ändern.

Ansonsten wurden bezüglich der Niederschrift keine weiteren Ausführungen gemacht, so dass diese - vorstehende Änderung eingeschlossen – akzeptiert ist. ⌋

### zu 2    **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

⌈Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Ausschussmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt. ⌋

### zu 3    **Mitteilungen der Verwaltung**

⌈Es liegen keine Mitteilungen vor. ⌋

### zu 4    **Anträge der Fraktionen**

#### zu 4.1   **SPD-Fraktion**

##### zu        **Stadtsauberkeit** 4.1.1    **Antrag: AN/0231/2016**

⌈Zu Punkt 1 des Antrages der SPD-Fraktion – Verunreinigung der Innenstadt durch Werbesendungen und Wochenzeitungen – erklärt der Vorsitzende, dass in der Sache mit den

Verlagen nochmals Kontakt aufgenommen wurde.

Zu Punkt 2 des Antrages der SPD-Fraktion – Störung des Stadtbildes durch Plakatierungen - führt Ausschussmitglied Meid folgendes aus:

- Plakatierungen von gewerblichen Anbieter sollten auf bestimmte Stellen beschränkt werden
- Soweit es keine Richtlinie für Plakatierungen gibt sollte eine entsprechende erarbeitet werden.

Zu Punkt 3 des Antrages der SPD-Fraktion – Unberechtigtes Befahren der Fußgängerzone und des Marktplatzes – wird ausgeführt, dass

- Poller zum Teil nicht aufgestellt werden und viele Poller fehlen würden; insbesondere im Bereich Brückenstraße/Im Keutel sind keine Poller mehr vorhanden.
- Weiter wird darum gebeten, den Bereich stärker zu kontrollieren, Verstöße zu dokumentieren und weiter zu verfolgen.

]

## **zu 5    Verschiedenes**

Ausschussmitglied Grünwald teilt mit, dass es aufgrund der Aufstellung von Pflanzkübeln in der Balthasar-Krems-Straße teilweise zu starken Verkehrsbeeinträchtigungen kommt. Trotz Nachbarbeschwerden sollte man – soweit es möglich ist – die Verkehrsführung dort wieder erleichtern.

Der Vorsitzende erläutert, dass dieser mit den Anliegern gefundene Kompromiss keiner Veränderung zugeführt werden sollte. ]